Solitär® TF

TerrassenFuge

STF



Hochflexibler Spezialfugenfüllstoff mit matter, strukturierter Oberfläche. Zum spannungsabbauenden und einheitlichen Füllen von Belags-, Anschluss- und Bewegungsfugen im leicht beanspruchten Außenbereich. Besonders für das Verfugen großformatiger Platten geeignet. An keramischen Belägen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbelägen und Metall einsetzbar.

- Innen und außen
- Ab 3 mm Fugenbreite
- Matt-strukturierte Oberfläche für eine Zementfugen-Optik
- Universell einsetzbar, da neutralvernetzend
- Hohe Flankenhaftung
- Pilzhemmend ausgerüstet nach DIN EN ISO 846 1)
- Witterungs-, alterungs- und UV-beständig
- Auf Sopro Solitär® F20 und Outdoorbeläge abgestimmte Farben
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 11 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 4.1 und 1.1 des Anhang 313

Verbrauch:

310 ml für ca. 3,1 m Fuge (10 x 10 mm) zzgl. Überschuss

Lieferform		Stk./Pal.	kg/Pal.
Alu-Schlauchbeutel (Abgabe nur zu 12 Stück im Karton)	600 ml	528	440 kg
Kartusche	310 ml	1080	341 kg

Anwendungsgebiete

Zum elastischen Füllen von Belags-, Anschluss- und Bewegungsfugen. Zum Verfugen keramischer Outdoorplatten, in Naturwerksteinbelägen und in Betonwerksteinbelägen. Für das flächige, spannungsarme Verfugen von großformatigen Platten im Außenbereich. Für Flächen mit leichter Beanspruchung: begehbare Flächen im privaten und öffentlichen Bereich ohne Verkehrsbelastung.

Eigenschaften

- Gebrauchsfertig: Einfache und schnelle Anwendung.
- Für alle Fugen: Für Belags-, Anschluss- und Bewegungsfugen geeignet.
- Einheitliches Fugenbild: Reduktion der Bewegungsfugenbreite auf 5 mm möglich.
- Hochflexibel: Puffert thermisch bedingte Längenänderungen ab.
- Spannungsabbau: Speziell in großformatigen Outdoorbelägen mit schmalen Fugen.
- Hohe Flankenhaftung: Gegen Flankenabrisse.
- Neutralvernetzend: Reagiert nicht korrosiv mit metallischen Kontaktwerkstoffen. Reagiert nicht mit zementären Kontaktwerkstoffen.
- Nach Aushärtung witterungs-, alterungs- und UV-beständig.
- Pilzhemmend ausgerüstet: Gegen Schimmelbefall.

Untergrundvorbereitung

Die Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein. Die Fugen müssen frei von Mörtelresten oder anderen Fremdkörpern sein. Falls erforderlich gemäß Primertabelle primern. Der Primerauftrag ist äußerst sorgfältig vorzunehmen, da beim Verschmieren oder Verspritzen auf einigen Natursteinsorten Gefahr der Fleckenbildung besteht. Zementäre Fugen müssen vor dem Einbringen von Solitär® TF durchgehärtet und trocken sein. Der Fugengrund ist im Bedarfsfall bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial zu verfüllen. Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. Die sachgerechte Funktion einer Bewegungsfuge setzt voraus, dass keine Dreiflankenhaftung vorliegt.
Für eine saubere Fugenflanke sind die Fugenränder mit einem für das Belagsmaterial geeigneten Selbstklebeband ausreichend breit abzukleben, welches unmittelbar nach der Verfugung wieder entfernt wird.

Verarbeitung

Die Verfugung möglichst zeitnah nach Begehbarkeit der Fläche vornehmen. Sopro Solitär® TF blasenfrei, z.B. mittels Sopro Silikonspritze im Überschuss einbringen. Bei Verwendung eines Primers ist innerhalb von 5 Stunden nach der Ablüftezeit des Primers zu verfugen. Um eine optimale Haftung und gute mechanische Eigenschaften zu erzielen, muss der Einschluss von Luft vermieden werden.

Solitär® TF-Methode: Solitär® TF im Überschuss einbringen und erhärten lassen. Mit einer scharfen Klinge (z. B. Cuttermesser) überschüssiges Material in einem Zug oberflächenbündig abstoßen. Ergebnis ist eine Oberfläche mit Zementfugen-Optik. Beim Umgang mit scharfen Klingen bitte besonders vorsichtig arbeiten (Verletzungsgefahr!). Nur geeignet für Platten mit rektifizierten Kanten.

Konventionelle Methode: Silikonglätter und Dichtstoffoberfläche mit Sopro Glättmittel befeuchten. Vor Einsetzen der Hautbildung einmal glätten. Mehrmaliges Glätten führt zum Verlust der matt-strukturierten Oberfläche. Abschnittsweises Arbeiten ist möglich.

Hinweis: Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen, Regen und vor Schmutz zu schützen. Probeverfugungen werden aufgrund der Vielzahl an möglichen angrenzenden Belagsflächen empfohlen. Bei unpolierten und rauen Oberflächen Sopro Solitär® TF nicht über die Fugen hinaus verteilen, da sich hierbei dünne Filme bilden können, die nur schwer zu entfernen sind.

Bitte beachten

Ein Karton enthält jeweils 12 Kartuschen.

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)

GEV Emicode	EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +35 °C verarbeitbar
Werkzeuge	Sopro Silikonspritze, Silikonglätter, ggf. Cuttermesser
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Sopro Glättmittel reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Werte verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Hautbildung	Ca. 10 Minuten
Vernetzung	Neutralvernetzender Silikondichtstoff (Alkoxy)
Temperaturbeständigkeit	Nach Aushärtung: -20 °C bis +120 °C
Fußnote	1) Enthält den Biozid-Wirkstoff 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall. Berühren mit der Haut vermeiden. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.
Fugenbreite / Fugentiefe	**Mindestfugenbreiten** (Breite der Fugenkammer): • Belagsfugen: ab 3 mm • Anschlussfugen: ab 8 mm • Bewegungsfugen: ab 5 mm Je nach Verlegesystem, Bewegungsfugenabstand und den erwartbaren Verformungen sind die Fugenbreiten entsprechend zu erhöhen.
Bewegungsaufnahme / Dehnung / Stauchung	Max. 20 % der Fugenbreite
Aushärtung / Vernetzung	Ca. 2 mm in 24 Stunden

Geeignete Untergründe

Sopro Solitär® TF haftet an einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers. Auf offenporigen oder sehr glatten Untergründen kann die Haftfähigkeit durch die Verwendung von Sopro Primer P 4050 verbessert werden. Untergründe bzw. Plattenflanken ggf. vorbürsten, den Primer mit einem Pinsel auf die Fugenflanken auftragen und entsprechend ablüften lassen. Den Dichtstoff innerhalb von 5 Stunden in die vorgeprimerten Fugen einbringen.

- Ohne Primer: Betonwerkstein, Naturstein, keramische Fliesen, Glas, Kacheln, Aluminium blank, Polyester GFK, Lacke, Epoxidharzlack, Holz (bei Holzuntergründen bzw. bei dessen starker Wasserbeanspruchung wird eine Probeverfugung empfohlen), Kunststoff- und Messingprofile.
- Mit Sopro Primer Metall: Edelstahl, Kupfer, verzinkter Stahl und Chrom, eloxiertes Aluminium, Emaille, lösemittelhaltige Lasuren, behandeltes, stark öl-/harzhaltiges Holz, PVC.
- Mit Sopro Primer P 4050: Sandstein, Beton, Porenbeton, Chlorkautschuk, Mauerwerk, Putz, Marmorfliesen oder -platten in feuchtigkeitsbeaufschlagten Bereichen.

Bei anderen als den hier angegebenen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.

Giscode A

DSA20

CE-Kennzeichnung

CE
0757

Sopro
Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Deutschland)
www.sopro.com

25
CPR-DE3/9011.1.deu
EN 15651-1: F EXT-INT CC
EN 15651-3: XS2
EN 15651-4: PW EXT-INT CC
Sopro Solitär® TF
1-Komponenten Silikon-Dichtstoff, neutralvernetzend für die Anwendung in der Fassade, im Sanitärbereich und für Fußgängerwege

	EN 15651-1	EN 15651-3	EN 15651-4
Konditionierung	Verfahren A		
Trägermaterial	Anodisiertes Aluminium		
Primer	Sopro SilikonPrimer Metall SPM 022		
Brandverhalten	Klasse E		
Wasserdichtheit und Luftdichtheit			
– Standvermögen	≤ 3 mm	≤ 3 mm	–
– Zugverhalten unter Vorspannung	–	–	NF
– Volumenverlust	≤ 10 %	≤ 20 %	≤ 15 %
– Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	NF	NF	–
– Reißfestigkeit	–	–	NF
– Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach 28-tägiger Wasserlagerung	–	–	NF / ≤ 50 %
– Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach 28-tägiger Lagerung in Salzwasser	–	–	NF
– Zugverhalten (unter Vorspannung) für nicht tragende Fugendichtstoffe, die in Fugen in Bereichen mit kaltem Klima (-30 °C) eingesetzt werden	NF	–	NF
Mikrobiologisches Wachstum	–	2	–
Dauerhaftigkeit	NF		

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.
Nicht kennzeichnungspflichtig
EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208 Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend
GISCODE: DSA20

Farbe	Alu-Schlauchbeutel (Abgabe nur zu 12 Stück im Karton) 600 ml	Kartusche 310 ml
anthrazit solitär	6GG5620040	6GG5620043
beige solitär	-	6GG5620443
grau solitär	6GG5620140	6GG5620143
pflastergrau solitär	6GG5620240	6GG5620243
sand solitär	6GG5620340	6GG5620343

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.